

so wird er nirgend funden, Psalm. XXXVII, 35. Wie werden sie doch so plötzlich zu nichte, sie gehen unter, und nehmen ein Ende mit Schrecken, Pf. LXXIII, 19. Ihr Gedächtniß wird ausgerottet von der Erden, Psalm. xxxiv, 17. Ihre Hoffnung, Job. xix, 14. und Saame, Psalm. xxxvii, 28. daß nichts von sie übrig bleibe. Ja ihre Seele soll aus Gottes Volck gerottet, Gen. xvii, 14. Num. xv, 30. und ihr Theil abgethan werden vom Buch des Lebens, und von der heiligen Stadt, Apoc. xxii, 19.

Gott woll ausrotten alle Lehr,
 Die falschen Schein uns lehren.
 Darzu ihr Zung stols, offenbahr
 Spricht, trotz, wer wills uns wehren?
 Wir habens Recht und Macht allein,
 Was wir seyen, das gilt gemein,
 Wer ist der uns soll meistern?
 Dein Wort wollstu bewahren rein:
 Für diesem argen Geschlechte,
 Und laß uns dir befohlen seyn,
 Daß sichs in uns nicht flechte,
 Der gottlos Hauff sich umher find,,
 Wo diese lose Leute find,
 In deinem Volck erhaben.
 Amen.



Die: